

Einigungsstelle – Musterschreiben zur Anrufung der Einigungsstelle

Betriebsrat

– im Hause –

An die Geschäftsleitung

– im Hause –

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Verhandlungen am ... und am ... haben wir versucht, eine Einigung zur mitbestimmungspflichtigen Gleitzeitregelung (§ 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG) mit Ihnen zu erzielen. Trotz weiterer Terminvorschläge unsererseits ist es in den letzten drei Monaten von Ihrer Seite zu keinem weiteren Verhandlungsgespräch gekommen.

Daher hat der Betriebsrat in seiner Sitzung am ... durch Beschluss festgestellt, dass die Verhandlungen damit als gescheitert angesehen werden und eine Einigungsstelle gem. § 87 Abs. 2 BetrVG angerufen wird. Zur Vertretung der Interessen des Betriebsrats in dieser Einigungsstelle hat das Gremium beschlossen, nach § 40 Abs. 1 BetrVG die Fachanwältin für Arbeitsrecht Lehmann ... (genaue Kontaktdaten) hinzuzuziehen.

Aufgrund der Komplexität des Themas und der benötigten betriebsverfassungsrechtlichen und tariflichen Sachkunde schlägt der Betriebsrat nach Beschluss in der o.g. Sitzung drei Beisitzer je Seite vor. Ferner hat der Betriebsrat beschlossen, die Arbeitsrichterin Müller ... (genaue Kontaktdaten) als unparteiische Vorsitzende vorzuschlagen. Für den Fall Ihrer Ablehnung schlagen wir hilfsweise den Arbeitsrichter Hansen ... (genaue Kontaktdaten) vor.

Vor dem Hintergrund der fortgeschrittenen Zeit erkennen wir 14 Tage (spätestens bis ...) als angemessene Frist für Ihr Einverständnis zur Einsetzung der Einigungsstelle, der Anzahl der Beisitzer sowie der vorgeschlagenen Arbeitsrichterin Müller als neutrale Vorsitzende.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Betriebsratsvorsitzender

Diese und weitere Arbeitshilfen finden Sie im Informationsdienst [»Betriebsrat und Mitbestimmung«](#). Jetzt [zwei Ausgaben gratis testen!](#)